

## Lausitzer Museen/Łużyske Muzeje

**Eigenprojekt der LAG Spree-Neiße-Land: Erstellung eines Konzeptes zur Ausgestaltung der zukünftigen Zusammenarbeit der musealen Einrichtungen des Arbeitskreises Lausitzer Museenland sowie Konzeption und Realisierung einer Sonderausstellung „Schaufenster Museum“**

### Die Auftraggeberin

Das Projekt wurde initiiert, entwickelt und realisiert von der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Spree-Neiße e.V. im Rahmen des LEADER - Projektes „Erstellung Konzept zur zukünftigen Ausgestaltung der Zusammenarbeit des Lausitzer Museenlands und Sonderausstellung“. LEADER ist ein „Maßnahmenprogramm der Europäischen Union, mit dem modellhaft innovative Aktionen im ländlichen Raum gefördert werden. Lokale Aktionsgruppen erarbeiten vor Ort Entwicklungskonzepte. Sie sind als Wegbereiter von Initiativen und Prozessen in ihrer Region zu verstehen, die den engagierten Menschen vor Ort einen Rahmen zur Verwirklichung ihrer Ideen geben.

### Der Arbeitskreis

Der Arbeitskreis „Lausitzer Museenland - Łużyska muzejowa krajina“ ist ein Zusammenschluss von ca. 40 Museen im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa. Er entstand 2006 als Netzwerk, das die Arbeit der einzelnen Einrichtungen fördert. Zu seinen Mitgliedern gehören Stadt-, Dorf- und Heimatmuseen, Museen historischer Bauwerke, Industrie- und Technikmuseen und naturkundliche und archäologische Einrichtungen.

### Das Projekt

Gemäß Auftrag wurde in dem Projekt ein *Konzept* erstellt, das die Ergebnisse der bisherigen Zusammenarbeit im Arbeitskreis aufzeigt und Handlungsempfehlungen für ihre Entwicklung formuliert. Damit stellt es eine Entscheidungsgrundlage, insbesondere für eine verlässliche Finanzierung, dar. Es verfolgt zwei Blickrichtungen: eine nach innen in Bezug auf die Entwicklung des bestehenden Netzwerkes und eine nach außen in Hinblick auf Kooperationen über den Landkreis hinaus.

Des Weiteren wurde eine *Sonderausstellung* „Schaufenster Museum“ erstellt. Diese macht die Vielfalt der Museumslandschaft im Landkreis deutlich. Sie stellt die Mitglieder des Arbeitskreises gleichberechtigt vor. Zu jedem Museum werden kurze Informationstexte, zwei Abbildungen und eine Akustikinstallation gezeigt. Der bildliche Fokus liegt auf den musealen Objekten. Allgemeine Texte ergänzen die individuelle Präsentation. Die Texte der Ausstellung sind konsequent zweisprachig ausgerichtet (Deutsch und Niedersorbisch), diejenigen der begleitenden Broschüre dreisprachig (zusätzlich: Englisch). Damit wird auch der national bedeutsamen Mehrsprachigkeit Ausdruck gegeben. Die Ausstellung ist als Wanderausstellung angelegt, setzt aber eine anspruchsvolle Gestaltung um.

Die Abstimmung im Projektverlauf erfolgte in monatlichen Beratungen einer *Lenkungsgruppe*, zu der außer dem Projektteam die Auftraggeberin sowie der Sprecherrat des Arbeitskreises und eine Vertretung des Landkreises gehörten. Die *Mitglieder* des Arbeitskreises wurden in das Projekt intensiv eingebunden. Dazu wurden zahlreiche Gespräche geführt und Besuche vorgenommen. Insbesondere im Zusammenhang mit der Erarbeitung der Ausstellungsinhalte fand ein enger Austausch statt. Weitere zu eingehenderer Beratung hinzugezogene *Beteiligte* waren der Museumsverband Brandenburg, die Projektleitung von museum-digital, der Museumsverband Elbe-Elster u. a.

Mit zwei weiteren Programmpunkten wurde der innere und äußere Austausch in intensiverer Form umgesetzt: einem Workshop und einer Exkursion. Der *Workshop* fand am 30. August 2021 im Archäotechnischen Zentrum Welzow (atz) statt. An diesem beteiligten sich unter der Leitung der Bietergemeinschaft 14 Museen, der Koordinator des Arbeitskreises, die Auftraggeberin sowie der Landkreis. Er widmete sich den Themenfeldern „Zukünftige Zusammenarbeit und gemeinsame Museumsarbeit“

und „Leitmotiv der Sonderausstellung“. Die *Exkursion* führte am 12. und 13. November 2021 zum Förderkreis Prignitzer Museen. Auf dem Programm standen das Wegemuseum in Wusterhausen (Dosse), das Pfarrhausmuseum in Blüten und die Museumsfabrik Pritzwalk. Ein Austausch fand darüber hinaus mit verschiedenen Beteiligten des Förderkreises statt.

Das Projekt war stark auf Interaktion und Austausch ausgerichtet. Durch dieses Vorgehen wurde das große soziokulturelle Potential des Arbeitskreises deutlich. Außerdem hat die Projektdurchführung bereits Teile der zugrundeliegenden Zielrichtung erreicht, indem sie die Beteiligten zusammenbrachte und ein gemeinsames Agieren darstellte. Die Sonderausstellung „Schaufenster Museum“ konnte durch diesen konsequent angewandten partizipativen Ansatz umfassend realisiert werden. Dadurch spiegelt sie die Bandbreite der 40 Museen des Arbeitskreises Lausitzer Museenland komplett wider.

### Projektteam

Das Projekt wurde von *querfeldein–das Büro für ländliche Räume* mit Dr. Sabine Bauer (Projektmanagement und fachliche Beiträge) und Dr. Ulrich Müller (Konzepterstellung und Kuratierung) durchgeführt.

Das Design der Sonderausstellung wurde von ACCENTOO – Büro für Kommunikation & Gestaltung, Gregor Illguth, Bautzen entworfen und realisiert. Die grafische Gestaltung wurde von SCHOKOVANILLE, M. Bottke & S. Bartha GbR, Brandenburg a. d. Havel vorgenommen. Der Workshop mit den Mitgliedern des Arbeitskreises Lausitzer Museenland wurde mit Unterstützung von PLANICON, Marcus Kolodziej, Berlin durchgeführt.

### Zeitlicher Rahmen

Das Projekt begann im Juni 2021 und endete mit der Ausstellungseröffnung im Kreismuseum Spremberg am 15. März 2022. Darüber hinaus wurde die finale Fertigstellung der Broschüre und der erste Stationswechsel der Ausstellung vom Projektteam begleitet.

### Finanzierung

Das Projekt der LAG Spree-Neiße wurde mit Hilfe von LEADER – Fördermitteln realisiert.



Die Übersetzung in die niedersorbische Sprache wurde gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

**Kontakt:**

**LAG Spree-Neiße-Land e.V.**

Heinrich-Mann-Straße 1  
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)  
03562-98616199

[info@spree-neisse-land.de](mailto:info@spree-neisse-land.de)

[www.spree-neisse-land.de](http://www.spree-neisse-land.de)

**Arbeitskreis „Lausitzer Museenland –  
Łužyska muzejowa krajina“**

Slamer Höhe 22  
03130 Spremberg / Grodk  
03563-5931407

[info@lausitzer-museenland.de](mailto:info@lausitzer-museenland.de)

[www.lausitzer-museenland.de](http://www.lausitzer-museenland.de)

**querfeldein – Das Büro für ländliche Räume**

Stormstraße 1  
14471 Potsdam  
0331 96585628

[bauer@buero-querfeldein.de](mailto:bauer@buero-querfeldein.de)

[www.buero-querfeldein.de](http://www.buero-querfeldein.de)

**Ulrich Müller – Museumsdienste**

Ella-Kay-Str. 22 b  
10405 Berlin  
0170 7586760

[ulrich.mueller@um-museumsdienste.de](mailto:ulrich.mueller@um-museumsdienste.de)

[www.um-museumsdienste.de](http://www.um-museumsdienste.de)

